

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 17. Februar 1838**



## Raths-Protokoll

zur Sitzung am 17. Februar 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Mag. Rath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Raths Haydinger

825. Kreisamts-Signatur dto. 15. Feb. 1838 N. 1593 wegen Untersuchungsvornahme wider Josef Holzer wegen Wilddiebstahl im Delegationswege.

Ist die Untersuchung zu führen u. sich wegen Stellung des Holzner u. Anherschaffung der ihm abgenommenen Gegenstände an das Distrikts-Commât Garsten zu verwenden.

793. Sekretär Bleyer überreicht das Licitationsprotokoll über die Vlaäftseffekten des Aitenböck Ignatz. Der Armeninstituts-Kassier hat die erhaltenen 21 fl 3 xr W.W. für versteigerte Effekten in Rechnung zu stellen.

794. Licitationsprotokoll über die Vlaäftseffekten des auf Kosten des Armeninstituts verpflegt gewesenen Josef Stöffelbauer.

Der Armenkassier hat die erhaltenen 6 fl 45 xr CMz für versteigerte Effekten in Rechnung zu stellen.

Referat des Raths Freyinger.

785. Alois Scheubach bittet den Glaserern Randhartinger u. Fichtl die Haltung von Verkaufsgewölben in der Stadt außer den Jahr- u. Wochenmarktstagen zu untersagen.

Dem Aloys Randhartinger u. Wolfgang Fichtl um ihre binnen 14 Tagen zu erstattende Äußerung zuzustellen.

817. Das Bäckerhandwerk um Verständigung des Josef Aigner von der Rekursanmeldung wider die ihm von h. Regg eingeräumte Befugniß des Weisbackens.

Den Josef Aigner mit Zustellung hiervon zu verständigen.

771. Kreisamtssignatur dto. 12. Feb. 1838 N. 1304 wegen Vorlage des Lehrbriefes u. der Gesellenjahre nachweisung des Johann Doppler in seiner Rekursache wegen ihm verweigertem Messerergewerbe.

Das Exedit hat von Johann Doppler den Lehrbrief u. die Nachweisung der gesetzlichen Gesellenjahre zu fordern u. das Kommunikat dahin mit Relation vorzulegen.

Referat des Raths Maurer.

795. Licitationsprotokoll über die Vlaäftseffekten der Bruderhauspfündnerin Rosina Doppler.

Nachdem der Licitationserlös pr 40 fl 28 xr W.W. zur M.V. Fondskassa abgeführt worden, der M. V. F. Rechnungsführer wegen gehöriger Verrechnung zu verständigen.

1507 de 1837. Das Kassaamt erstattet seine Äußerung über die zum Bruderhausamte ausständigen Burgfrieddienste vom Hause N. 10 bei der Steyr, vom Hause N. 3. im Aichet, u. der Lauretha Kapelle. Hierüber wird dem Kassaamte aufgetragen, auch in längstens 8 Tagen anzuzeigen, ob seit dem etwa die Zahlung des fraglichen Burgfrieddienstes von den Besitzern der Häuser N.10 bei der Steyr u. N. 3. im Aichet gefordert u geleistet worden sei.

800. K. Amtsdecret mit den buchhalterischen Supermängeln über die Exdominicaner-Kirchenrechnung pro 1836.

Dem Rechnungsleger Pfaffenberger in Abschrift zur Erstattung der Supererläuterung zuzustellen, übrigens die von der geistlichen u. weltlichen Vogtei auszufertigende Empfangsbestätigung mittelst Bericht dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

Referat des Raths Buberl.

821. Kreisamtsdecret dto. 13. Feb. 1838 N. 1582, daß das Commät Sierning als Zuständigkeitsbehörde der Theresia Petschko sich bereits erklärt habe, dieselbe in Versorgung zu nehmen.

Der M. V. Fondsrechnungsführung und dem Armeninstituts Kassier in Abschrift mit dem Auftrage zuzustellen, den Ausweis über die bisher erlauffenen Kosten der Verpflegung der Theres Petschko im Krankenhause u. den Bezug des Armengeldes für das Kind derselben in 8 Tagen vorzulegen.

810. Gesuch des Theaterdirectors August Seydler und Überlaßung des städtischen Theaters für kommenden Winter.

Dem Bittsteller zu bedeuten, daß von Überlaßung des Theaters erst dann die Rede sein könne, wenn er die höhere Bewilligung hier theatralische Vorstellungen geben zu dürfen vorerst beigebracht haben wird, u. daß der Magist. zur Einbegleitung dieses unbelegten Gesuches sich keineswegs berufen finde, sondern Bittsteller sich diesfalls an den Magistrat Wels zu verwenden habe.

832. Franz Schatzl, hiesiger Innwohner u. Innhaber eines optischen Wachsfiguren-Kabinetts um Paßerwirkung zur Reise ins Königreich Baiern auf 3 Jahre.

An das k. k. Kreisamt einzubegleiten.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär